

Datenschutzhinweise für Empfängerinnen und Empfänger einer betrieblichen Altersvorsorge

Hiermit informieren wir Sie gemäß Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen für die betriebliche Altersvorsorge.	
Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Anstalt des Öffentlichen Rechts Neue Mainzer Straße 52- 58 60311 Frankfurt am Main Tel: +49-69-9132-01
	Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Anstalt des Öffentlichen Rechts Datenschutzbeauftragter Kaiserleistraße 29 - 35 63067 Offenbach Tel: +49-69-9132-01 E-Mail: datenschutz@helaba.de
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und Quellen, aus denen diese stammen:	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen im Rahmen der Entgeltumwandlungsvereinbarung erhalten haben. Relevante personenbezogene Daten sind Ihre Personal-Stammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Personalnummer) und Unterschrift sowie die Stammdaten (Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum) und Unterschrift Ihrer Lebensgefährtin oder Ihres Lebensgefährten.
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie Rechtsgrundlage hierfür:	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG). Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Erfüllung eines Vertrags) sowie Art. 6 Abs. lit. c DSGVO (zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen).
a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verwaltung der Versorgungsanwartschaften, zur Beitragsabrechnung, zur Leistungsprüfung sowie zur Auszahlung von Versorgungsleistungen.
b. aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)	Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen im Zusammenhang mit der Gewährung der betrieblichen Altersvorsorge (Betriebsrentengesetz, Versorgungsausgleichsgesetz, die jeweilige Versorgungsregelung, der Steuer- und Sozialgesetze, die Hessischen Beihilfenverordnung (HBeihVO), das Hessische Beamtenengesetz (HBG), das Hessische Besoldungsgesetz (HBesG) sowie die dazugehörigen Verordnungen).

c. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)	Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: • für die Durchführung und Dokumentation rechtlich oder betrieblich notwendiger rechtlicher, technischer oder wirtschaftlicher Prüfungen (z. B. Wirtschaftsprüfer, Innenrevision, internes Kontrollsystem), • Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, • Gewährleistung der IT-Sicherheit und der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des IT-Betriebs der Bank, • Sicherstellung rechtskonformen Handelns, Prävention von und Schutz vor Rechtsverstößen (insbesondere Straftaten), interne und externe Compliance-Maßnahmen
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:	Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Arbeitgeber Informationen grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, wir aus anderen Gründen (etwa berechtigten Interessen) ausnahmsweise zur Weitergabe befugt sind und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Vorgaben der DSGVO garantieren. Unter dieser Voraussetzung können weitere Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein: • Versicherungsmathematikerin oder Versicherungsmathematiker, • Kommunales Dienstleistungszentrum (KDZ), BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes, SV SparkassenVersicherung, Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, • Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte), • Ihre Bank (SEPA-Zahlungsträger), • Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen • Gerichte, Prozessbeteiligte und deren Vertreter und Behörden, soweit dies für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen erforderlich ist.
Datenübermittlung in ein Drittland:	Eine Datenübermittlung Ihrer Daten an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.
Speicherdauer der personenbezogenen Daten:	Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Auch sind handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) ergeben, zu beachten.
Betroffenenrechte:	Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung

	der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für die Helaba zuständige Aufsichtsbehörde ist seit dem 01.01. 2024: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Gustav-Stresemann-Ring 1 65189 Wiesbaden Referat Kreditinstitute Tel: +49-0611-1408-0 Fax: +49-0611-1408-900-901 E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de Gem. Art. 2 Abs. 1 Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Sparkassenorganisation Hessen-Thüringen wechseln die Zuständigkeiten der Hessischen und Thüringer Aufsichtsbehörden im Turnus von 4 Jahren.
Hinweis, ob eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht:	Ihre persönlichen Daten werden benötigt, um Ihre Versorgungsleistungen feststellen, anpassen und auszahlen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können die Versorgungsleistungen nicht festgestellt, angepasst und ausgezahlt oder Ihre Anliegen nicht bearbeitet werden.